

Rundbrief

Sommer 2024

Liebe **Kindernöte**-Mitglieder, liebe Freunde, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Förderer, Mitdenker, Interessierte, sehr geehrte Damen und Herren!



c/o Treppe 1
Weserplatz 5
und Florenzer Straße 84
50765 Köln
Tel.: 0221.700 65 20
www.kindernoete.de
mail@kindernoete.de

Völlig aus der Mode? Wer schreibt denn noch Briefe?

Briefe sind eben nicht komplett aus der Mode! Nicht nur wir versenden zweimal jährlich den Rundbrief an Sie, liebe Leserinnen und Leser. Bei **Kindernöte e.V.** gibt es viele Briefe, von Kindern und von Erwachsenen in unseren Gruppen. Sie schreiben an unsere Gruppenleitungen, oder an ein einzelnes Kind in einer Gruppe; eine Mutter schreibt ihrem einjährigen Sohn, und ein Kind schreibt an seine ganze Gruppe.

In Zeiten, in denen so gut wie alle Kommunikation digital läuft und meistens mal schnell eine WhatsApp-Nachricht getippt wird, sind Briefe bei „unseren“ Kindern noch erstaunlich beliebt. Sie teilen sich mit, sie bedanken sich, sie wünschen sich etwas Bestimmtes, sie beschweren sich.

Manchmal muss ein Brief geschrieben werden, weil die Gruppe mit einem Kind einfach gar nicht mehr sprechen kann: Abil (10) geht mit seiner Familie (zurück) ins Ausland, freiwillig. Seine Ninjas, eine Spaß-Schul-Gruppe, schreibt ihm, was sie zusammen Lustiges erlebt haben, und was Abil besonders gut kann. Und sie wünschen ihm ein „tolles Leben“.

Alina und Melva (7 und 9) mussten mit ihrer Familie Deutschland verlassen, unfreiwillig! Und die „Sonnengruppe“ (Straßen-Kinder-Projekt), zu der sie einige Jahre gehörten, konnte sich überhaupt nicht richtig verabschieden. In einem Brief schreiben die „Sonnen“, wie sehr sie die beiden vermissen, wie viel Spaß sie zusammen hatten und wie traurig sie jetzt sind.

A piece of yellowed paper with handwritten text in blue ink. The text reads "bist der beste Maus Tänzer." There are some small red and green markings above the text.

A piece of yellowed paper with handwritten text in blue ink. The text reads "da wart immer Lustig und Mubig." There are some small red and green markings above the text.

Paula (11) kommt nicht mehr zu ihrer Gruppe, weil es ihr gerade nicht gut geht und sie sich eine Menge Sorgen macht. Ihre Straßen-Kinder-Gruppe schreibt ihr, doch bitte wieder mitzumachen, jeden Donnerstag!

Frau M. nimmt an unserer Gruppe „Kleine Schätze“ teil, gemeinsam mit ihrem Baby und ihrem Partner. Manches, was sie bewegt, kann sie erst nach vielen Gruppenstunden äußern. Manches Belastende auch gar nicht. Kurz vor dem ersten Geburtstag ihres Babys schreibt sie ihm einen langen Brief – mit einer Liebeserklärung an ihren Kleinen und zugleich vielen Fragen, die sie sich stellt.

„Was ich nicht sagen kann, schreib ich auf!“ ist also auch ein Grund, warum Briefe überhaupt nicht aus der Mode sind.

Die zahlreichen Schreiben, mit denen sich Kinder und Erwachsene bei unseren Gruppenleitungen bedanken, sie und ihre Mit-Gruppenkinder loben und würdigen, heben sich so wohltuend von dem ab, was vermeintlich aktuell die Oberhand gewinnt: Bösartige Kommentare, Herabsetzungen, Beschimpfungen - all das, was als Hassrede unterwegs ist und vor allem in den sogenannten sozialen Medien leider verbreitet wird.

Wir sind froh und auch ein bisschen stolz, dass „unsere“ Kinder und die Erwachsenen in **Kindernöte e.V.**-Gruppen immer wieder – sogar schriftlich - zeigen, dass sie ganz anders miteinander kommunizieren können. Mit Respekt und Freundlichkeit!

Du bist bei uns und in ein Foto...
Du bist das Beste was uns je passiert ist! Es ist gerade 22:22 Uhr und am
Sitz auf mir und beobachtest unsere Katzen und leni... Mein Leben lang wusste
ich nicht was der Sinn meines Lebens ist und heute weiß ich es. Du bist es!
Du bist mein ein und alles! Wenn ich dich ansehe weiß ich, dass wir alles
richtig machen. Wir sind keine perfekten Eltern, und das werden wir auch nie
sein, aber du sollst wissen, dass wir dich vom ganzem Herzen lieben &
immer für dich da sein werden! Babys fangen erst mit ca. 3 Monaten zu
lächeln, ich weiß schon gar nicht mehr wie es ohne dein Lächeln ist...
...hätte dich so sehr zu lieben wie dies von

DU siehst das potential
in uns, was wir selbst
nicht kennen.

Kleine Schritte-Netzwerk

Nach den Sommerferien geht unser Kleine Schritte-Netzwerk weiter, mit zahlreichen Gruppen und Kursen für alle Eltern und ihre Kinder bis zum dritten Lebensjahr. Im gedruckten Programm sind alle Angebote zu finden, auf unserer Homepage immer aktualisiert. Melden Sie sich gern schon jetzt an! <https://kindernoete.de/ksn-angebot/>

Das Kleine Schritte-Netzwerk wird aktuell gefördert von der Bethe Stiftung, von wir helfen e.V., zahlreichen Spenderinnen und Spendern und durch die Aktion Hier mit Herz der Sparkasse KölnBonn. Noch bis 31.12.2024 können Sie hier direkt oder mit Spendengutscheinen unterstützen: <https://www.hiermithertz.de/project/kleine-schritte-netzwerk-2>

Vielen herzlichen Dank an alle, die so helfen, das Netzwerk weiter zu knüpfen!



Das Rundbrief-Interview

...führten wir diesmal mit mehreren Müttern, die **Kindernöte e. V.** teils seit Jahren verbunden sind, als Teilnehmerinnen in Gruppen des Kleine Schritte-Netzwerks. Wir fragten sie, warum sie die Gruppe(n) besuchen, was ihnen in der Gruppe besonders gefällt, und ob sie die Gruppe(n) anderen Müttern und Eltern weiterempfehlen würden.



Arzoo H., 27 Jahre, stammt aus Afghanistan und lebt seit 2016 in Chorweiler. Sie hat drei Kinder und besucht(e) mit allen zunächst unsere Baby- und anschließend eine Mutter-Kind-Gruppe. Gern nimmt sie auch am Eltern-Café teil.
Ich besuche die Gruppe, weil ich und meine Kinder viel von der Gruppe lernen und es macht immer Spaß.

Sabrina, 34 Jahre, alleinerziehende Mutter von zwei Kindern (12 J. und 2 J.) Sie wurde in der Schwangerschaft mit ihrem Jüngsten von unserer Familienhebamme begleitet und nimmt derzeit an unserer Mutter-Kind-Gruppe teil.

Ich bin dann hier nicht allein mit meinen Sorgen; man kommt zur Ruhe in einer guten Atmosphäre. Hier kann man sich mit anderen Eltern austauschen und auch Freundschaften schließen. Die Menschen von Kindernöte sind nett und helfen gerne.

Besonders gefällt ihr die *freundliche Atmosphäre*.

Weiterempfehlen würde sie die Gruppe(n) *auf jeden Fall! Besonders, weil man hier mit Fragen, Ängsten und Problemen nicht allein gelassen wird.*

Sonja hat drei Kinder und besucht unsere Gruppe mittlerweile mit dem zweiten Kind.

Ich habe uns damals dort angemeldet, da es mir wichtig war, dass unsere Tochter andere Kinder kennenlernt, denn in unserem Umfeld gab es keine Gleichaltrigen. Meine Kinder (und auch ich) nehmen sehr viel aus den Gruppenstunden mit. Ob die Kinder sich in sozialer Interaktion üben, wir zusammen singen, basteln oder ich auch einfach mal einen warmen (!!) Kaffee trinken kann. Besonders gefällt mir der Austausch mit den anderen Müttern. Ich konnte schon viel aus den Erfahrungen der anderen profitieren.

Weiterempfehlen würde sie die Gruppen *Definitiv! Die Gruppenstunden sind eine Bereicherung für die Kinder und auch für die Eltern. Wir sind immer sehr sehr gerne dort!*



Aysha stammt aus Syrien und kam 2015 nach Chorweiler. Sie hat drei Söhne. Seit 2023 besucht sie eine unserer Mutter-Kind-Gruppen,
...damit Can lernt mit anderen Kindern zu spielen und mit denen im Kontakt ist. ... Mir gefällt, dass alle nett sind und es eine schöne Atmosphäre unter Erwachsenen und Kindern ist. Ich erzähle allen meinen Bekannten und Nachbarn davon, und auch draußen den Müttern mit Kleinkindern.



Claudia R. hat zwei Söhne, besuchte eine Babygruppe und nimmt jetzt an einer Mutter-Kind-Gruppe teil.

Ich komme gerne, weil ich mit anderen Mamis gerne im Austausch bin und andere Kulturen mag.

Mir gefallen hier die Räume und der Kaffee, aber am meisten die kurze Auszeit vom Alltag und dass die Kinder sich hier untereinander selbst beschäftigen können.

Natürlich empfehle ich die Gruppe weiter, aber auch alle anderen Gruppen!



Jasmin K. sagte uns:

...ich fühlte mich [in den Gruppen] so wohl und lernte auch ganz viele neue Mamis kennen, die ich heute Freundinnen nenne...Auch viele wertvolle Tipps gab es durch andere Mütter und ... ein Ohr für so manch ein Problem, eine Schulter zum Anlehnen..., wenn man als Mami mal überfordert ist. Die Kinder hatten auch immer so viel Freude bei Singen, Tanzen und all den Späßchen, die wir dort gemacht haben, und auch heute noch bestehen Freundschaften zwischen den Kindern.



Jacqueline B. sagte uns:

Ich kannte hier niemanden und war froh, dass ich bei Kindernöte an der Babygruppe teilnehmen konnte, dadurch habe ich neue Menschen kennenlernen dürfen.

Kindernöte bietet zahlreiche Angebote an und für jeden ist was dabei.

Ich ...kann euch sagen, dass man viel Unterstützung bekommt von Kindernöte, die helfen, wo sie können. ... Es gab schwierige Zeiten und auch einfache Zeiten... die von Kindernöte haben immer ein offenes Ohr. Ich war mit beiden Kindern in den Krabbelgruppen und es war immer sehr lustig! Man konnte immer gespannt sein, was passiert...Keine Mutter muss alles allein durchstehen - wenn das Team von Kindernöte helfen kann, dann machen sie das auch!

Meine Tochter besucht bei Kindernöte jetzt die Gruppe City Pänz [im Straßen-Kinder-Projekt] und sie hat mega viel Spaß! Also, liebe Mütter oder werdende Mütter, traut Euch, Euch zu melden bei Kindernöte!

Benefizkonzert zugunsten von Kindernöte e.V.

Mi., 11.09.2024 | 20 Uhr | Kölner Philharmonie

Wir freuen uns sehr!

Danke an alle, die diesen Abend für Chorweiler Kinder möglich machen:

Sandra Schwarzhaupt Calderón, Lazaro Calderón, Gerd Köster, Wilfried Schmickler, Christoph Broll, Richard Bargel, Druckluft, Szenario, Lina Bó, Kozmic Blue, Bläck Fööss, Chöre unter der Leitung von Michael Kokott



Gesprächspartnerinnen: Ingrid Hack und Pia Klemp

Moderation: Hans Mörnter

Veranstalter: Südstadt-Leben e.V.

TICKETS: <https://www.koelner-philharmonie.de/de/programm/sos-glow-up-your-power/4300>

Neuigkeiten und Infos finden Sie das ganze Jahr über auf unserer Homepage www.kindernoete.de und auf facebook.com/kindernoete/

Ihr **Kindernöte e. V.**

- Vorstand und Team -

Barbara Steinhoff, Vorsitzende

Helgard Weise-Sunnus, Stellvertretende Vorsitzende

Rolf Roeb, Stellvertretender Vorsitzender

Vereinsregister Köln 12365 anerkannt als gemeinnütziger Verein: Finanzamt Köln-Nord 217/5957/0353
und als Träger der freien Jugendhilfe nach KJHG

**Bankverbindung: Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE09 3702 0500 0007 0315 00 | BIC: BFSWDE33XXX**